

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

für die Verarbeitungstätigkeit: **Fundwesen**

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Stadt Nienburg/Weser, Der Bürgermeister, Marktplatz 1, 31582 Nienburg, Telefon: 05021/87-0,
E-Mail: stadtverwaltung@nienburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Zweckverband Kommunale Dienstleistungen Oldenburg (KDO),
Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg, Telefon: 0441/9714-159, E-Mail: datenschutz@kdo.de

3. Zweck(e) / Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Verwaltung von Fundsachen.
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO i. V. m. §§ 965 bis 977 Bürgerliches
Gesetzbuch (BGB) verarbeitet.

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Lichtbild und Unterschrift des Inhabers, Bearbeitungsvermerke, Familienname und Geburtsname, Vornamen,
Doktorgrad, Tag der Geburt, Ort der Geburt, Größe, Farbe der Augen, Anschrift, Staatsangehörigkeit,
Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters, Seriennummer,
Sperrkennwort und Sperrsumme, letzter Tag der Gültigkeitsdauer, ausstellende Behörde, Vermerke über
Anordnungen nach § 6 Absatz 7 und Maßnahmen nach § 6a Absatz 1 bis 3, Angaben zur Erklärungspflicht des
Ausweisinhabers nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes, die Tatsache, dass die Funktion des
Personalausweises zum elektronischen Identitätsnachweis ausgeschaltet wurde oder der Personalausweis in
die Sperrliste eingetragen ist, Ordensname, Künstlernamen und den Nachweis über eine erteilte Ermächtigung
nach § 8 Abs. 4 Satz 2.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst sowie von anderen Behörden und Stellen die im
Rahmen der Eigentümerermittlung Auskunft geben können.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: Zuständige Polizeidienststellen in Fällen
von aufgefundenem Diebesgut, ausstellende Behörden bzw. zuständige Personalausweis-
/Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente, an das Bundesverwaltungsamt bei
ausländischen Dokumenten, an die Ausländerbehörde zur Eigentümerermittlung, zuständige Gerichte
in Einzelfällen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherung der Daten erfolgt für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte, bei
Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach Verwertung.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz - Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de